

Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungsvorwürfen

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. Juli 2020 17:10

Zitat von Lehramtsstudent

Zugegeben, ich sprach da etwas globaler, aber [Schmidt](#) hat wohl wieder zu früh geurteilt. Solange ich die Situation überlegen kann, wird es sowas natürlich (!) in meiner Klasse nicht geben. Da würde ich mich im Zweifel immer vor das Opfer stellen. Außerhalb des Klassenraums ist mein Einfluss begrenzt und da würde ich keinem Schüler raten, den Helden zu spielen. Ich erinnere da nur an das Video, das vor einigen Monaten Schlagzeilen machte, weil ein Jude in Berlin (?) attackiert wurde, nur weil er Kippa trug.

Es geht hier um die Schule und das Tragen eines kurdischen Symbols. Was hat das mit Kippa Trägern in Berlin zu tun?

Das Tragen seiner Glaubenszeichen ist übrigens nicht "den Helden spielen", sondern das Wahrnehmen seines demokratischen Rechts auf den Ausdruck seines Glaubens. Die Einzigen, die dabei Schuld trifft, sind diejenigen, die andere deswegen angreifen.